

### Umwelttipp!



**Niederhasli**  
natürlich stadtnah leben

### Geschenkpapier mal anders

Die Weihnachtszeit zieht alle in den Bann. Ob all der Action fällt es schwer, einen kühlen Kopf zu bewahren. Den braucht, wer zwischendurch auch an die Umwelt denken möchte. Denn Weihnachten bietet auch hier zahlreiche Möglichkeiten zur Besinnung. Zum Beispiel beim Geschenkpapier.

Weihnachten ist für viele der Höhepunkt des Jahres: Lichterketten, funkelnde Dekorationen, Rekordumsätze und Last-Minute-Geschenke – nur wenige können sich der Faszination des Lichterfests entziehen. Und ob man sich auf Weihnachten freut oder sich dem Trubel am liebsten entziehen möchte, ob gut vorbereitet oder in allerletzter Minute, zu Weihnachten gehören natürlich auch Geschenke. Das Parfüm für Mama, die Uhr für Papa, Schokolade für die Tante und das Malset für die Schwester, alles hübsch verpackt in teures Glanzpapier. Dazu noch Schleifen und Kärtchen. Das Christkind bringt einen Sack voller Geschenke – und verlässt die Stube mit einem Sack voller Abfall. Denn Geschenkpapier hat eine sehr kurze Halbwertszeit. Nach wenigen Minuten ist die Bescherung vollzogen und das Papier liegt in Fetzen am Boden. Aber nicht nur deswegen ist nichts mit Recycling: Oft ist Geschenkpapier mit Chemikalien beschichtet und gehört nicht ins Altpapier. Die ideale Alternative ist braunes Packpapier. Herkömmliches braunes Packpapier lässt sich nicht nur recyceln, es lässt sich auch bemalen und dekorieren und bietet deshalb viel Raum für bunte Kreativität unter dem Weihnachtsbaum. Probieren Sie es doch einmal aus.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Websites:

<https://www.umweltnetz-schweiz.ch/themen/konsum/2744-alternatives-geschenkpapier.html>

<https://utopia.de/ratgeber/geschenke-verpacken-tipps/>

Viel Freude beim Ausleben der Kreativität!

Abteilung Bau und Umwelt